

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



29.01.2021

Wird der Stadtrat für dumm verkauft?

In seiner Antwort auf den Antrag Biotonnen für sämtliche städtischen Wohnanlagen von GWG und Gewofag (Nr. 20-26 / A 00494 vom 07.10.2020) der Fraktion Die Grünen – Rosa Liste teilt das Referat für Stadtplanung und Bauordnung Folgendes mit:

„Die GEWOFAG hat bereits flächendeckend in allen geförderten und freifinanzierten Wohnanlagen in Neubaugebieten sowie auch bei Bestandsimmobilien Biotonnen im Einsatz. Nach Mitteilung der GEWOFAG befinden sich in den jeweiligen Müllhäusern Informationsschilder des AWM, die auf die ordnungsgemäße Mülltrennung hinweisen.“

Dies entspricht nicht den tatsächlichen Gegebenheiten!

Beispielsweise gibt es in den Wohnanlagen St.-Martin-Straße – Watzmann-Straße, Curd-Jürgens-Straße - Therese-Giehse-Allee mit jeweils ca. 80 Wohneinheiten seit Jahren weder Biotonnen noch Hinweisschilder zur Mülltrennung.

Deshalb fragen wir den Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Warum werden in einer offiziellen und öffentlichen Antwort auf einen Antrag des Münchner Stadtrates seitens des Referates für Stadtplanung und/oder der GEWOFAG unzutreffend dargestellt?
2. Hat der Geschäftsführer der GEWOFAG die Daten tatsächlich einzeln ermitteln lassen oder gegenüber dem Referat nur eine „pauschale Stellungnahme“ abgegeben?
3. Wann werden dem Stadtrat die zutreffend ermittelten Informationen vorgelegt?
4. Sieht die Stadtverwaltung und die GEWOFAG jetzt doch einen Bedarf, die im Antrag geforderte Vollausstattung der Wohnanlagen mit Biotonnen in die Wege zu leiten?

Heike Kainz (Initiative)
Stadträtin

Alexander Reissl
Stadtrat

Matthias Stadler
Stadtrat